

Wemding

Notfallmappe

*Vorsorge-Leitfaden mit Anregungen, Informationen
und Checklisten zur Vorsorge*

Vorname

Name





Herausgeber:

Stadt Wemding ©2019

Marktplatz 3 • 86650 Wemding

Tel.: 09092/9690-0 • Fax: 09092/9690-50

poststelle@vg-wemding.de

www.wemding.de

Bildnachweis: Anton Färber, Judith Strohhofer, Thomas Schneid, www.pexels.com

Redaktion: Stadt Wemding

Layout und Satz: kws Werbeagentur, www.kwswerbung.de

Druck: Druckhaus Frank in Wemding

1. Auflage: 500 – 12/2019

Ein besonderer Dank geht an den Seniorenbeirat Augsburg, der uns ermächtigt hat, auf das Konzept sowie Texte des Augsburger-Vorsorge-Leitfadens zurückzugreifen.

Inhalt

1.	Grußwort Bürgermeister	4
2.	Vorwort Seniorenreferat Wemding	5
3.	Wichtige Rufnummern	6
4.	Persönliche Angaben	8
5.	Medizinisch / pflegerische Versorgung	12
6.	Einkommen	16
7.	Vermögen	20
8.	Versicherungen	25
9.	Vollmachten / Verfügungen	30
10.	Bestattungs- und Nachlassregelungen / Todesfall	33
11.	Sonstiges	37
12.	Stichwortverzeichnis	38



1. Grußwort Bürgermeister

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

mit dem Vorsorge-Leitfaden wollen wir, die Stadt Wemding, Ihnen nützliche Informationen und Formulare für die Bereiche Pflege, Nachlass und Bestattung unterstützend zur Seite stellen.

Unser Leitfaden enthält als Ratgeber wichtige Rufnummern, Vollmachten und Regelungen rund um das Thema Vorsorge.

Wir möchten Ihnen bei der oft schwer verständlichen Thematik helfen, denn der Einstieg in dieses Thema ist nicht immer einfach. Schnell ist man unsicher und schiebt die Vorsorge vor sich her, dabei ist es vor allem zur Entlastung unserer Angehörigen ganz wichtig. Schnell kann sich die Lebenssituation ändern.

Wir hoffen, dass unser Vorsorge-Leitfaden möglichst viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt erreicht und Ihnen zur echten Hilfe werden kann. Bitte machen Sie neben Ihren Familienangehörigen auch Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannten auf dieses wertvolle Angebot aufmerksam!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Vorsorge-Leitfaden.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Martin Drexler
Erster Bürgermeister
Stadt Wemding



2. Vorwort Seniorenreferat Wemding

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

der Volksmund sagt „Vorsorge ist besser als Nachsorge“, deshalb ist es sehr wichtig rechtzeitig Vorsorge zu treffen, um bei eigenem geistigen Vollbesitz seiner Kräfte, seinen eigenen Willen zu regeln, dass auch alles beachtet wird.

Niemand von uns weiß, was die Zukunft für ihn bringt – wenn Sie infolge eines Unfalls, einer Erkrankung oder einer Behinderung nicht mehr eigens in der Lage sind, dies alles zum Ausdruck zu bringen. Von einem Augenblick zum anderen kann das ganze Leben anders verlaufen als es geplant war.

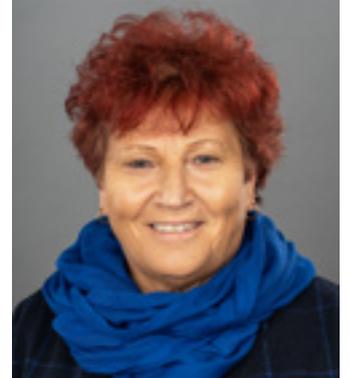
Rechtzeitig vorsorgen vermittelt ein Gefühl der Sicherheit in allen Lebenslagen: Wo sind meine Versicherungs- oder Bankunterlagen hinterlegt, Einkommen, behandelte Ärzte, medizinische Besonderheiten. Der Leitfaden gibt Ihnen und Ihren Angehörigen Sicherheit, um möglichst viele Fragen rechtzeitig zu beantworten und zu regeln und erleichtert im Notfall schnelle Entscheidung und Hilfestellungen.

Lassen Sie Ihren Angehörigen wissen, wo sich der Vorsorge-Leitfaden befindet und aktualisieren Sie ihn bei Veränderungen.

Ich danke für Ihr Interesse und wünsche Ihnen alles Gute.

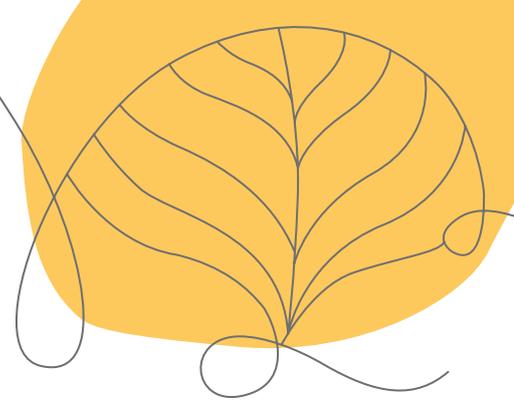
Heidi Vogel

Heidi Vogel
Referentin für Seniorinnen, Senioren und Behinderte
der Stadt Wemding



3. Wichtige Rufnummern

Notfallhilfe



Notrufe

Polizei	110
Notarzt/ Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Krankentransport	112
Giftnotruf	089/19240

Bereitschaftsdienste

Ärztlich	116 117
Zahnärztlich	www.notdienst-zahn.de
Apothekennotdienst	0800 00 22 8 33 oder www.aponet.de

Hausarzt

Facharzt

Zahnarzt

Örtliche Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Pfarramt

Bestattungsinstitut

Bevollmächtigter/Betreuer *Details siehe Seite 30*

Vorsorgevollmacht ja nein

Gesetzliche Betreuung ja nein

Name

Telefonnummer

Stand der Angaben vom:

3. Wichtige Rufnummern

Personen – im Notfall als Erste zu benachrichtigen

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ehe-/Lebenspartner Kind Andere

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Ehe-/Lebenspartner Kind Andere

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Ehe-/Lebenspartner Kind Andere

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Stand der Angaben vom:

4. *Persönliche Angaben*

Weitere Angehörige und Vertrauenspersonen

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ehe-/Lebenspartner Kind Andere

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Ehe-/Lebenspartner Kind Andere

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Ehe-/Lebenspartner Kind Andere

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Stand der Angaben vom:

4. Persönliche Angaben

Aufbewahrung wichtiger Dokumente und Schlüssel

Aufbewahrungsort

Krankenvers.-Karte

Personalausweis / Pass

Stammbuch und Geburtsurkunde

Heiratsurkunde

Scheidungsurkunde

Sterbeurkunde

Sonstiges

Sonstiges

Schlüsselhinterlegung Haus- Wohnungsschlüssel

Name, Vorname

Angehöriger Nachbar

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Haus- Wohnungsschlüssel

Name, Vorname

Angehöriger Nachbar

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Stand der Angaben vom:

4. Persönliche Angaben

Wohnen



Vermieter

Name, Vorname

Straße/ Hausnummer

PLZ/ Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Hausverwaltung

Name, Vorname

Straße/ Hausnummer

PLZ/ Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Hausmeister

Name, Vorname

Straße/ Hausnummer

PLZ/ Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail



Stand der Angaben vom:

5. Medizinisch /pflegerische Versorgung

Ärzte

Hausarzt

Name

Adresse

Telefon

Fachärzte

Name

Fachrichtung

Adresse

Telefon

Stand der Angaben vom:

5. Medizinisch /pflegerische Versorgung

Krankheitsversorgung

Krankenversicherung / Pflegeversicherung

Versicherungsträger

Adresse

Telefon

Versicherungsnummer

.....

Zahlungsbefreiung ja nein privat versichert

Bevorzugtes Krankenhaus

Name

Adresse

Telefon

Apotheke

Name

Adresse

Telefon

Impfungen

Impfbuch

Aufbewahrungsort

Organspende

siehe Punkt 9 Vollmachten, Seite 30

Stand der Angaben vom:



5. Medizinisch /pflegerische Versorgung

Krankheitsversorgung

Allergien

Allergiepass

Aufbewahrungsort

Bekannte Allergien

Besondere Überempfindlichkeit gegen Inhaltsstoffe aus Medikamenten
.....

Implantate

Medikamente

Medikamentenplan vorhanden: ja nein

Aufbewahrungsort

Pflegegrad

Zusätzliche Betreuungsleistungen ab:

Geldleistung, Kombinationsleistung, Sachleistung

Eins ab:

Zwei ab:

Drei ab:

Vier ab:

Fünf ab:

Ambulanter Pflegedienst

Name

Adresse

Telefon

Ansprechpartner

Gesetzliche Betreuung siehe Punkt 9 Vollmachten, Seite 30

Stand der Angaben vom:

5. Medizinisch /pflegerische Versorgung

Vorbereitende Maßnahmen für eine Krankenhauseinweisung

In der Regel sind folgende vorbereitende Maßnahmen bei einer Krankenhauseinweisung sinnvoll:

- bei Anforderung des Krankentransportes genaue Beschreibung des Anfahrtsweges und der Zugangsmöglichkeiten geben (Adresse, Stockwerk, Zugangsweg; i.d.R. über die Integrierte Leitstelle Augsburg, Notruf 112)
- bei Dunkelheit Außenlicht einschalten (Fenster, Hausnummerbeleuchtung)
- bei liegenden Patienten möglichst Zugang zum Krankenbett freimachen (kleinere Möbel wie Stühle und Tische wegräumen)
- ärztliche Transport- und Krankenhauseinweisungen
- Krankenversichertenkarte
- Toilettenartikel
- Nachwäsche, Leibwäsche, Morgenmantel, Hausschuhe
- ggf. Brille, Hörgerät, Prothese, Gehilfe
- bisher einzunehmende Medikamente, Medikamentenplan
- Personalausweis
- Geld (nur geringer Betrag)
- Anschrift und Telefonnummer der nächsten Angehörigen
- evtl. Hausschlüssel
- ggf. weitere Angehörige, Nachbarn etc. informieren (Post, Blumen, Haustiere, ...)
- ggf. Pflegedienst und andere Hilfsdienste (Essen auf Rädern, Besuchsdienste, ...) benachrichtigen



Stand der Angaben vom:

6. Einkommen

Regelmäßige Einkünfte

Erwerbseinkommen

Arbeitgeber
Anschrift/Telefon
Beschäftigungsverhältnis

Wohngeld

Amt für Wohnungswesen
Anschrift/Telefon
Aktenzeichen

Grundsicherung

Amt für Soziale Leistungen
Anschrift/Telefon
Aktenzeichen

Leistungen nach SGB II

Jobcenter
Anschrift/Telefon
Aktenzeichen

Sonstige Einkommen

.....



Stand der Angaben vom:

6. Einkommen

Rente/Versorgung

Gesetzliche Rente

Versicherungsträger

Anschrift

Telefon

Versicherungsnummer

Aufbewahrungsort

Auslandsrente

Versicherungsträger

Anschrift

Telefon

Versicherungsnummer

Aufbewahrungsort

Hinterbliebenenrente

Versicherungsträger

Anschrift

Telefon

Versicherungsnummer

Aufbewahrungsort

Erwerbsminderungsrente

Versicherungsträger

Anschrift

Telefon

Versicherungsnummer

Aufbewahrungsort

Stand der Angaben vom:

6. Einkommen

Rente/Versorgung

Betriebsrente

Versicherungsträger
Unternehmen
Anschrift
Telefon
Personal-Nr./Aktenzeichen
Aufbewahrungsort

Beamtenversorgung – Bund/Land

Versorgungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Pers.-Nr./ Beihilfe-Nr.
Aufbewahrungsort

Private Altersvorsorge

Unternehmen
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Betriebl. Altersversorgung

Unternehmen
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Stand der Angaben vom:

6. Einkommen

Rente/Versorgung

Sonst. Zusatzversorgung

Versicherungsträger

Versicherungsnummer

Aufbewahrungsort

Sonstige Leistungen (z.B. aus Lebens-, Unfallversicherungen, Leibrenten)

Versicherung

Anschrift

Telefon

Versicherungsnummer

Bezugsberechtigter

Aufbewahrungsort

Versicherung

Anschrift

Telefon

Versicherungsnummer

Bezugsberechtigter

Aufbewahrungsort

Weitere Einnahmen (z.B. Vermietungen, Kapitalanlagen, Ehrensold,

Zuwendungen von Kindern)

.....
.....
.....
.....



Stand der Angaben vom:

7. Vermögen

Girokonto/-konten

Bank
Anschrift
Telefon
Konto-Nr. / Bankleitzahl
Kontoinhaber/in
Aufbewahrungsort

Bank

Anschrift
Telefon
Konto-Nr. / Bankleitzahl
Kontoinhaber/in
Aufbewahrungsort
.....

Sparbücher/-konten

Bank
Anschrift
Telefon
Konto-Nr. / Bankleitzahl
Kontoinhaber/in
Aufbewahrungsort

Bank

Anschrift
Telefon
Konto-Nr. / Bankleitzahl
Kontoinhaber/in
Aufbewahrungsort

Stand der Angaben vom:

7. Vermögen

Sparverträge

Bank
Anschrift
Telefon
Konto-Nr. / Bankleitzahl
Kontoinhaber/in
Aufbewahrungsort

Bank

Anschrift
Telefon
Konto-Nr. / Bankleitzahl
Kontoinhaber/in
Aufbewahrungsort

Tages-/Festgeldkonten

Bank
Anschrift
Telefon
Konto-Nr. / Bankleitzahl
Kontoinhaber/in
Aufbewahrungsort



Stand der Angaben vom:

7. Vermögen

Güterstand bei Ehegatten Zugewinnngemeinschaft

Ehevertrag

Gütergemeinschaft

Gütertrennung

Sonstige Regelung

Immobilienbesitz

Eigenheim

selbst genutzt

vermietet

Anschrift

Telefon

Aufbewahrungsort

Eigentumswohnung

selbst genutzt

vermietet

Anschrift

Telefon

Aufbewahrungsort

Eigentumswohnung

selbst genutzt

vermietet

Anschrift

Telefon

Aufbewahrungsort

Grundbesitz

Anschrift

Telefon

Aufbewahrungsort

Anschrift

Telefon

Aufbewahrungsort

Stand der Angaben vom:

7. Vermögen

Sonstige Geldanlagen (Wertpapiere, Aktien, Fondsanteile, Bundesschatzbriefe)

Bank/Institut
Anschrift
Telefon
Depot-Nr. / Bankleitzahl
Depotinhaber/in
Aufbewahrungsort

Bank/Institut
Anschrift
Telefon
Depot-Nr. / Bankleitzahl
Depotinhaber/in
Aufbewahrungsort

Bausparverträge

Bausparkasse
Anschrift
Telefon
Vertragsnummer
Aufbewahrungsort

Bausparkasse
Anschrift
Telefon
Vertragsnummer
Aufbewahrungsort

Stand der Angaben vom:



7. Vermögen



Sonstige Vermögenswerte

- Antiquitäten
- Schmuck
- Münzsammlung
- Kunstgegenstände
- Gold/Silber
- Sonstiges

Bankschließfach ja nein

Inhalt

Bank

Anschrift

Telefon

Vollmacht für Schließfach ja nein

Erteilt an

Vermögensverwalter ja nein

Name

Anschrift

Telefon

Sonstiges Vermögen

Verbindlichkeiten (z.B. Kredit, Darlehen, Leasing)

Kreditinstitut/e

Firma/Privatperson

Sonstiges

Aufbewahrungsort

Stand der Angaben vom:

8. Versicherungen

Krankenversicherung

Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Pflegeversicherung

Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Beihilfestelle

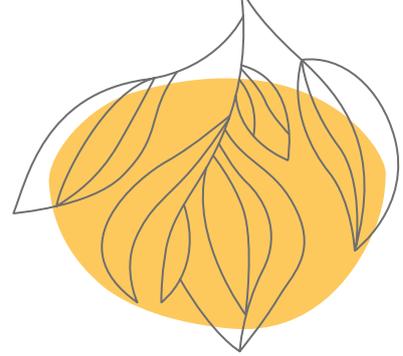
Versorgungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Privat-Haftpflichtversicherung

Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Stand der Angaben vom:

8. Versicherungen



Rechtsschutzversicherung

Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Unfallversicherung

Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Lebensversicherung

Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Sterbegeldversicherung

Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Stand der Angaben vom:

8. Versicherungen

Auslandskrankenversicherung

Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Hausratversicherung

Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Gebäudeversicherung

Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Feuerversicherung

Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Stand der Angaben vom:

8. Versicherungen

Glasversicherung

Versicherungsträger

Anschrift

Telefon

Versicherungsnummer

Aufbewahrungsort

KFZ-Haftpflichtversicherung

Versicherungsträger

Anschrift

Telefon

Versicherungsnummer

Aufbewahrungsort

Zusatzversicherung (z.B. Krankheit, Pflege, Brille, Zahn)

Bereich

Versicherungsträger

Anschrift

Telefon

Versicherungsnummer

Aufbewahrungsort



Stand der Angaben vom:

8. Versicherungen

Zusatzversicherung

Bereich
Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Sonstige Versicherung

Bereich
Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort

Sonstige Versicherung

Bereich
Versicherungsträger
Anschrift
Telefon
Versicherungsnummer
Aufbewahrungsort



Stand der Angaben vom:

9. Vollmachten / Verfügungen

Vorsorgevollmacht

ja nein

Name

Anschrift

Telefon

Aufbewahrungsort

Gesetzliche Betreuung

ja nein

Name

Anschrift

Telefon

Aufbewahrungsort

Bankvollmacht

ja nein

Name

Anschrift

Telefon

Aufbewahrungsort

Betreuungsverfügung

ja nein

Name

Anschrift

Telefon

Aufbewahrungsort

Patientenverfügung

ja nein

Aufbewahrungsort

Organspendeausweis

ja nein

Aufbewahrungsort

Stand der Angaben vom:

9. Vollmachten / Verfügungen

Informationen und Ratgeber zur Gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Gesetzliche Betreuung

Im deutschen Recht haben grundsätzlich nur Eltern gegenüber ihren minderjährigen Kindern ein umfassendes Sorgerecht. Wenn volljährige Personen ihre Angelegenheiten aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht mehr ganz oder teilweise besorgen können, wird vom Betreuungsgericht auf Antrag ein gesetzlicher Betreuer bestimmt. Die Art und das Ausmaß der Unterstützung sind in verschiedene Aufgabenkreise unterteilt und werden nach eingehender vorheriger Überprüfung vom Richter bestimmt.

Vorsorgevollmacht

Durch eine Vorsorgevollmacht haben Sie die Möglichkeit, ohne Beteiligung des Betreuungsgerichts, eine Person Ihres Vertrauens zu bestimmen, die Sie in verschiedenen Bereichen vertreten darf. Bitte beachten Sie dabei, dass der Bevollmächtigte rechtlich zum Vertreter im Willen wird, d.h. er entscheidet ggf. voll an Ihrer Stelle. Deshalb setzt eine Vorsorgevollmacht unbedingtes und uneingeschränktes persönliches Vertrauen zum Bevollmächtigten voraus und sollte nicht leichtfertig erteilt werden.

Betreuungsverfügung

Sollten Sie keine Vorsorgevollmacht erteilt haben, können Sie in einer Betreuungsverfügung festlegen, wer vom Betreuungsgericht zu einem späteren Zeitpunkt ggf. zum gesetzlichen Betreuer bestellt werden soll.



9. Vollmachten / Verfügungen

Patientenverfügung

Mit Hilfe der Patientenverfügung können Sie im Voraus Ihren Willen hinsichtlich einer in Betracht kommenden ärztlichen Maßnahme während der allerletzten Lebensphase bekunden. Es ist sinnvoll, den Inhalt der Verfügung mit Ihren Angehörigen bzw. der bevollmächtigten Person zu besprechen.

Das Bayerische Staatsministerium der Justiz gibt zum Bereich Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung eine langjährig bewährte und immer wieder aktualisierte Informationsbroschüre heraus. Diese enthält neben ausführlichen Informationen zu den einzelnen Vollmachts- und Verfügungsbereichen auch Formulare, die direkt verwendet werden können.

„Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter durch Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“ (19. Auflage 2019)

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Verlag: C.H. Beck

Zu beziehen im Buchhandel für 5,90 EUR, ISBN 978-3406744150, sowie kostenfrei als PDF-Download über das Verwaltungsportal der Bayerischen Staatsregierung unter:

www.bestellen.bayern.de

mit der Stichwortsuche „Vollmacht“



Stand der Angaben vom:

10. Bestattungs- und Nachlassregelungen / Todesfall

Testament

Handschriftlich ja nein

Notariell ja nein

Hinterlegt

Kenntnis vom Bestehen

des Testaments: Name:

Anschrift

Telefon

Aufbewahrungsort

Erbvertrag ja nein

Hinterlegt

Kenntnis vom Bestehen

des Erbvertrags: Name:

Anschrift

Telefon

Aufbewahrungsort



Stand der Angaben vom:

10. Bestattungs- und Nachlassregelungen / Todesfall



Bestattungsvorgaben und Bestattungswünsche

Bestattungsvorsorgevertrag ja nein

Bestattungsinstitut

Name

Anschrift

Telefon

Bestattungswünsche

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Art der Bestattung Erdbestattung
 Feuerbestattung
 Seebestattung
 Bestattung in einem Friedwald
 Anonyme Bestattung

Bestattungsort (Friedhof)

Grabstätte vorhanden ja nein

Grabnummer

- Ich wünsche eine Bestattung nur im Kreis meiner engsten Angehörigen
 Bestattung im Kreis meiner Angehörigen und engsten Freunde
 Normal übliche Bestattung ohne Ausnahmen

Weitere Wünsche

.....

.....

Sterbegeldversicherung

siehe Kapitel 9 Versicherungen, Seite 26

Stand der Angaben vom:

10. Bestattungs- und Nachlassregelungen / Todesfall

Benachrichtigungen



Im Todesfall zu benachrichtigende Angehörige, Verwandte und Freunde

Name

Anschrift

Telefon



Stand der Angaben vom:

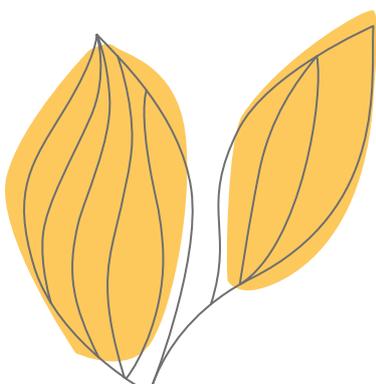
10. Bestattungs- und Nachlassregelungen / Todesfall

Was ist nach einem Todesfall zu erledigen?

Der Tod eines Angehörigen oder Freundes ist ein bewegendes Ereignis. Zunächst sollten sich die Angehörigen Zeit lassen, um Abschied zu nehmen. Direkt nach dem Tod gibt es nichts Eiliges zu tun. Die nebenstehenden Hinweise können Ihnen helfen, später die notwendigen Schritte zu ergreifen. Die Reihenfolge der Liste kann als zeitliche Orientierung dienen.

Zusätzliche Tipps: Bestattungsunternehmen erledigen gegen Bezahlung viele dieser Punkte nach Ihren Wünschen. Enge Angehörige haben bei einem Todesfall häufig Anspruch auf Sonderurlaub, den sie bei ihrem Arbeitgeber beantragen können. Grundsätzlich sollten Belege aller Ausgaben nach dem Tod des Angehörigen aufbewahrt werden, da diese Auswirkungen auf die Erbmasse haben können.

- Totenschein vom (Unfall-)Arzt oder Krankenhaus
- Bestattungsunternehmen beauftragen
- Beerdigungstermin festlegen
- Kirchengemeinde verständigen
- Standesamt (Sterbeurkunde mehrfach beantragen)
- Traueranzeigen in Zeitungen in Auftrag geben
- Trauerkarten bestellen
- Krankenkasse informieren
- Arbeitgeber verständigen
- Landesamt für Besoldung verständigen (bei Beamten)
- Rentenversicherungsträger verständigen
- Versorgungsamt verständigen
- Vereine benachrichtigen
- Sonderurlaub beim eigenen Arbeitgeber beantragen
- Testament an Notar oder Nachlassgericht übergeben
- Finanzamt verständigen
- Lebens- /Sterbegeldversicherung verständigen
- Gewerkschaft verständigen (evtl. Sterbegeldversicherung)
- Versicherungen verständigen
- Zusatzversicherungen verständigen
- Eventuell finanzielle Angelegenheiten abklären
- Mitgliedschaften kündigen
- Radio, TV und Telefon abmelden bzw. umschreiben
- Mietwohnung, Garage u. a. kündigen
- Eventuell Nachmieter suchen (Zeitungsanzeige)
- Wohnungsauflösung
- Energieverbrauch (Strom/Gas/Wasser) ablesen lassen
- Abfallentsorgung kündigen
- Abonnements (Zeitung/ Zeitschriften) kündigen
- Kraftfahrzeug abmelden



11. Sonstiges



Mitgliedschaften (z.B. Vereine, Verbände, Automobilclubs, Partei)

Organisation

Anschrift

Telefon

Organisation

Anschrift

Telefon

Organisation

Anschrift

Telefon

Abonnements (z.B. Zeitungen, Bücherclubs, Online-Abos)

Abonnement von

Unternehmen

Anschrift

Abonnement von

Unternehmen

Anschrift

Abonnement von

Unternehmen

Anschrift

Stand der Angaben vom:

12. Stichwortverzeichnis

A

Abonnements 37
Allergien 14
Apotheke 13
Ärzte 12
Aufbewahrung Dokumente 10
Aufbewahrung Schlüssel 10
Auslandsrankenversicherung 27
Auslandsrente 17

B

Bankschließfach 24
Bankvollmacht 30
Bausparverträge 23
Beamtenversorgung 18
Beihilfestelle 25
Benachrichtigung Todesfall 35
Bereitschaftsdienste 6
Bestattung 33
Bestattungsinstitut 34
Bestattungswünsche 34
Betreuungsverfügung 30
Betriebliche Altersversorgung 18
Betriebsrente 18
Bevollmächtigter/Betreuer 30

E

Einkommen 18
Erbvertrag 33
Erwerbseinkommen 16
Erwerbsminderungsrente 17

F

Fachärzte 12
Feuerversicherung 27

G

Gebäudeversicherung 27
Geldanlagen 23
Gesetzliche Betreuung 30

Girokonten 20
Glasversicherung 28
Grundbesitz 22
Grundsicherung 16
Güterstand 22

H

Hausarzt 12
Hausmeister 11
Hausratversicherung 27
Hausverwaltung 11
Hinterbliebenenrente 17

I

Immobilienbesitz 22
Impfungen 13
Implantate 14

K

KFZ-Haftpflichtversicherung 28
Krankenhauseinweisung 15
Krankenversicherung 25
Krankheitsversorgung 13

L

Lebensversicherung 26

M

Medikamente 14
Mitgliedschaften 37

N

Notrufe 6

O

Organspendeausweis 30

P

Patientenverfügung 30
Persönliche Angaben 8

Pflegedienst 14
Pflegegrad 14
Pflegeversicherung 25
Private Altersvorsorge 18
Privathaftpflichtversicherung 25

R

Rechtsschutzversicherung 26
Rente 17

S

Sparbücher 20
Sparverträge 21
Sterbegeldversicherung 26

T

Tagesgeldkonten 21
Testament 33

U

Unfallversicherung 26

V

Verbindlichkeiten 24
Vermieter 11
Vermögen 20
Vermögensverwalter 24
Versicherungen 25
Vollmachten/Verfügungen 30
Vorsorgevollmacht 30

W

Wohnen 11
Wohngeld 16

Z

Zusatzversicherungen 28
Zuzahlungsbefreiung 13

Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes, spanning the width of the page.



„Zur Stelle sein.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Bank
in Ihrer
Region!

www.rvbwemding.de

Raiffeisen-Volksbank
Wemding eG



Schutz ist einfach.



spk-don.de

Wenn man weiß, dass man für seine Gesundheit das Beste bekommt. Wir beraten Sie gern.

Sparkassen-Privat-Schutz Plus

Die Versicherungen
der Sparkassen

 Sparkasse
Donauwörth